



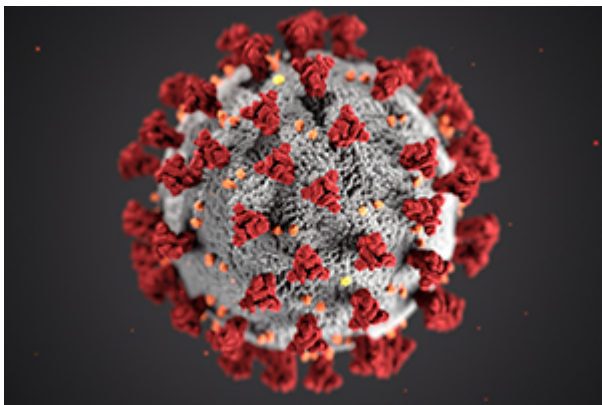
Newsletter März 2020 - Update

Bund, Kantone und Gemeinden tun alles, um die Bürgerinnen und Bürger zu schützen und die Wirtschaft zu stützen. Was tut die Stadt Bern?

Sie erfahren es in diesem Newsletter direkt von Stadtpräsident Alec von Graffenried.

Ausserdem: Handlungsempfehlungen für die Wirtschaft – so finden Sie schnell durch das [Massnahmen-Dickicht](#).

Corona-Krise: Die Firma in Notlage – so geht's weiter!



Die Corona-Krise ist da und viele Betrieben kämpfen jetzt um ihre Existenz. Unsicherheit macht sich breit und Fragen tauchen auf. Der Bundesrat sucht nach Lösungen, um Firmen in Schieflage unter die Arme zu greifen.

Eine aktualisierte Zusammenstellung der Massnahmen des Bundesrates und weitere nützliche Informationen finden Sie [hier](#).

Firma in Not? Unsere Handlungsempfehlungen



Kurzarbeit? Erwerb ersatz oder doch Kurzarbeit? Wo soll ich mich melden? Der WIRTSCHAFTSRAUM BERN hilft Ihnen.

Wir leiten Sie sicher durch das Massnahmen-Dickicht - versprochen!
[Hier](#) finden Sie unsere Handlungsempfehlungen für alle Fälle.

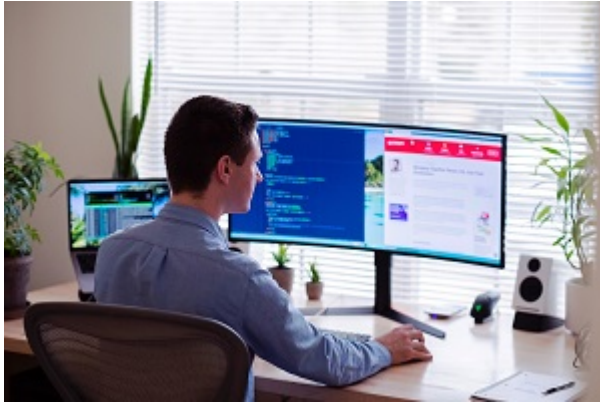
Was tut die Stadt Bern, Herr Stadtpräsident?



Wegen der Corona-Krise steht die Wirtschaft fast still. Bund, Kanton und Gemeinden tun alles, um die Bürgerinnen und Bürger zu schützen und die Wirtschaft zu stützen.

Was tut die Stadt Bern? Stadtpräsident Alec von Graffenried (Bild) gibt [hier](#) die Antworten.

Corona-Krise und Homeoffice: Eine Chance für die Arbeitswelt



Die Krise ist der Grundstein dafür, Homeoffice nun «systematisch und nachhaltig einzuführen», sagt Markus Zehnder, Betriebswirt und langjähriger Personalchef.

Wo die Risiken für Homeoffice liegen und warum Homeoffice eine Chance ist, lesen Sie [hier](#).

Corona und Wirtschaft: Fragen und Antworten



Die Coronakrise weckt bei Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen, sowie Arbeitgebern und Arbeitgeberinnen Fragen.

Der Rechtsanwalt Dominic Nellen (Bild) hat für den WIRTSCHAFTSRAUM BERN zu den drängendsten Fragen Antworten formuliert. Die Zusammenstellung finden Sie [hier](#).

Unterstützung für Forschung und Innovation



Forschung, Entwicklung und Innovation in den KMU dürfen wegen der Krise nicht einschlafen; deshalb stellt der Kanton Bern 35 Millionen Franken zur Verfügung.

Unternehmen bis zu 500 Mitarbeitenden sowie kleine Unternehmen bis 10 Mitarbeitenden können ein Gesuch um Unterstützung für Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsprojekte stellen.

Das Merkblatt finden Sie [hier](#).

[Hier](#) gehts zur Medienmitteilung des Kantons.

WIRTSCHAFTSRAUM BERN
Nägeligasse 2
CH- 3011 Bern

wirtschaftsraum@bern.ch
T +41 31 321 77 00

Sollten Sie keinen schriftlichen Widerspruch einlegen, sehen wir dies als Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten. Jeder Newsletter von uns ist mit einem «Newsletter abmelden-Button» versehen, weshalb Sie jederzeit die Möglichkeit haben Ihre Einwilligung zu widerrufen.